

... Ich erinnere in diesem Zusammenhang an die Worte des hohen Taufpaten Eurer Durchlaucht, Papst Pius XII.: Zu welcher neuer und erhabener Schönheit steigert sich die Liebe zweier Herzen, wenn mit dem Loblied menschlicher Liebe der Hymnus zweier Seelen sich innig verbindet, die erfüllt sind vom übernatürlichen Leben. Auch hier vollzieht sich ein gegenseitiger Austausch von Gaben. Mit der natürlichen Liebe und mit dem geistigen Einklang werden dann die beiden Wesen, die sich lieben, in allem gleich, was sie Persönlichstes haben: von der unerschütterlichen Tiefe der Glaubensüberzeugung bis zum unübersteigbaren Gipfel ihrer Hoffnungen. (Ansprache 23. 10. 1940)...

Aus der Trauungsansprache von Bischof Johannes Vonderach
– Liechtensteiner Vaterland, 3. August 1967

